

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 30.01.2013

Sitzungsort: Treffpunkt: Abfallwirtschaftszentrum des
Zweckverbandes Friesland/Wittmund in
Wiefels, Fuhlrieger Allee 3, 26434
Wangerland

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:38 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Huckfeld, Renate

Reck, Renate

Schwanzar, Bernhard

Grundmandat

Ludewig, Enno

Verwaltung

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

Hamacher, Egon

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

Gäste

Arlinghaus, Lothar

GF Zweckverband

Glaum, Sabine

Zielke, Beate

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum Wiefels.

TOP 2 Besichtigung des Abfallwirtschaftszentrums

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund in Wiefels, **Herr Arlinghaus**, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Möglichkeit, das Abfallwirtschaftszentrum vorstellen zu dürfen.

Mit der Aussicht von dem alten Deponiehügel neben der neuen großflächigen privaten Photovoltaik-Anlage erläutert er die einzelnen Gebäude des Zweckverbandes und des dort ansässigen Entsorgungsbetriebes Nehlsen, der für die verschiedenen Stufen der Abfallaufbereitung Betreiber ist. **Herr Arlinghaus** geht dabei auch auf energetische Aspekte ein. So werde durch das entstehende Gas aus dem Deponiekörper und aus der Vergärung in den Behandlungsstufen so viel Strom gewonnen, dass damit der Eigenbedarf gedeckt werde und sogar noch eine Einspeisung ins öffentliche Netz erfolge. Zur Kompostieranlage berichtet er, dass diese in die Jahre gekommene Anlage für 30.000 t/a ausgelegt sei, aber mittlerweile durch die gute Annahme der Biotonne 35.000 t/a anfallen. Ca. 5.000 t groben Materials werde daher bereits zur Energiegewinnung in entsprechende Kraftwerke abgegeben.

ab 17:00 Uhr

Fortsetzung der Sitzung im Graf-Anton-Günther-Saal des Rathauses

TOP 3 Wiedereröffnung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr zur weiteren Aussprache und Fortsetzung im Sitzungssaal des Rathauses.

TOP 4 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 5 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 6 Feststellen der Tagesordnung

Herr Harms beantragt, den TOP 10 in den Finanzausschuss zu verweisen, da es sich um eine Angelegenheit der städtischen Liegenschaften handele. **Herr Rüstmann** begründet die Zuständigkeit des Umweltausschusses, erklärt dazu, dass er als Kämmerer hier wie dort den Antrag ablehnen müsse.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Mit 3 Ja und 4 Nein-Stimmen zur Beibehaltung der Tagesordnung wird der TOP 10 gestrichen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung beschlossen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 8 Referat des Geschäftsführers des Zweckverbandes, Lothar Arlinghaus, Information über die Möglichkeit der Nutzung der auf der Mülldeponie anfallenden Abwärme
Vorlage: MV/0303/2011-2016

Herr Arlinghaus berichtet, dass mit dem Dorf Wiefels Verhandlungen geführt werden, dort ein Nahwärmenetz zu installieren, welches die Abwärme der Generatoren der Blockheizkraftwerke bei der Deponiegasverwertung nutze. Es bestehe großes Interesse beim Landkreis, bei der Gemeindeverwaltung Wangerland und bei der Kirche. Wiefels habe ca. 120 Haushalte, von denen 100 angeschlossen werden müssten, damit das Projekt wirtschaftlich sei. Für die Verteilung der Wärme werde eine Genossenschaft gebildet, es sei mit Kosten für die Teilnehmer von etwa 1.500 € für die Genossenschaftsanteile sowie ca. 2.500 € netto für die Installation der Wärmeübergabe je Anschlussnehmer zu rechnen. Die Investitionssumme betrage ca. 1,8 Mio € netto. Man gehe von einem Wärmeumsatz von 2,3 Mio kWh aus.

Erfahrungswerte dazu liefert die vergleichbare Anlage in Ardorf, Kreis Wittmund. Die geplanten Wärmebezugskosten seien neben einer noch nicht festgelegten geringen Grundgebühr mit 6,2 Cent je kWh zwar zur Zeit ein Cent teurer als vergleichbare Lieferungen. Durch die Preissteigerungen der nächsten Jahre werde dieser Wert jedoch schnell überholt werden.

Herr Janßen erkundigt sich nach einer möglicher Versorgung für Jever.

Herr Schwanzar fragt nach Garantien für eine langfristige Versorgung von 25 Jahren.

Herr Arlinghaus bestätigt, dass eine Leitungslänge von 4 – 5 km heute kein Problem mehr sei. Hinsichtlich der Garantien sollte das in den Verträgen geklärt werden. Er plädiere jedoch für kürzere Zeiträume. Der Abgabepreis für die Wärme von seiten des Zweckverbandes betrage voraussichtlich 1 Cent pro kWh.

Auf die Frage von **Herrn Schwanzar**, ob auch Wärmezufüsse aus anderen Quellen in solch ein Wärmenetz – z. B. aus Biogasanlagen – erfolgen könne, erläutert **Herr Arlinghaus**, dass eine redundante Versorgung für Ausfallzeiten immer von Vorteil sei. Eine Gaslieferung in die Stadt sei nicht möglich, da der produzierte Strom und der größte Teil der erzeugten Wärme vor Ort in den Anlagen der Abfallaufbereitung gebraucht werde.

Der Einwand von **Herrn Harms**, dass mit einem Anschluss des Dorfes Wiefels die zur Verfügung stehende Wärme vorerst verbraucht sei, wird von **Herrn Arlinghaus** bestätigt. Erst ein Zubau von weiterer Energieerzeugung sowie die Verbesserung der Energieeffizienz im Abfallwirtschaftszentrum eröffne neue Versorgungsmöglichkeiten.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9 Widmung von Straßen gemäß § 6 des Nieders. Straßengesetzes sowie Feststellung der betriebsfertigen Herstellung von Entwässerungskanälen
Vorlage: BV/0304/2011-2016

Herr Schaus erläutert die Sitzungsvorlage.
Da kein Diskussionsbedarf besteht, lässt **der Vorsitzende** abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Inhalt des diesem Beschlusses anliegenden Entwurfes einer Bekanntmachung über die Widmung von Straßen und Plätzen und die Feststellung der betriebsfertigen Herstellung von Entwässerungskanälen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 10 Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen für städtische Liegenschaften (Ökostrom-Bezug)
Vorlage: BV/0311/2011-2016**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 11 Genehmigung des Protokolls Nr. 10 vom 28. November 2012 -
öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Herr Harms fragt nach einem neuen Sachstand bei der Verkehrssituation an der Grundschule Cleverns.

Die Verwaltung kündigt an, hierüber im VA zu berichten.

Frau Huckfeld berichtet, dass im Neubaugebiet Großer Herrengarten das Licht der Straßenlaternen flackere.

(Anmerkung zur Niederschrift: bei der Prüfung der Straßenbeleuchtung am 4.2.2013 in diesem Bereich konnte das Flackern nicht festgestellt werden. Auch die Überprüfung von Anschlüssen und Kontaktstellen zeigte keine Fehler.)

Herr Vahlenkamp erkundigt sich zur der Zukunft der ehemaligen Biogasanlage Oltmanns im Gewerbegebiet. **Herr Rüstmann** berichtet, dass das Unternehmen Deutsche Biogas immer mal wieder Baufortschritte erziele. Einen Termin für die Fertigstellung kenne er nicht, die vereinbarte Wärmelieferung für das Freibad gelte aber immer noch.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Anlieger des Ostfriesenweges wegen des unfertigen Zustandes der Straße verärgert seien. **Herr Schaus** antwortet, dass der Baufortschritt

sehr witterungsabhängig sei. Aufgrund der letzten winterlicher Einbrüche konnte nicht gebaut werden.

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:29 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Volker Bleck
Protokollführer/in